

Hoher Sieg am Ende

SCHACH Der SK Neumarkt gewann seine letzte Partie in der Bezirksliga 2b mit 7:1.

NEUMARKT. Der ersten Mannschaft des SK Neumarkt gelang zum Abschluss der Bezirksliga 2b ein 7:1-Sieg beim SC Heideck/Hilpoltstein. Früh nutzten Wolfgang Brunner, Matthias Bothe sowie Christian Junker gegnerische Fehler zum Partiegewinn aus.

Auch Erwin Hirn und Andreas Niebler standen vorteilhaft, teilten aber jeweils den Punkt. Lorenz Schilay nutzte eine Unachtsamkeit seines Gegners im Endspiel zum Sieg. Kevin Beesk widerlegte ein gegnerisches Bauernopfer und verwertete seinen Vorteil. Einen Kampf über sechs Stunden lieferte sich Maximilian Lutter mit seinem Kontrahenten, bis ein Zeitnotfehler die Partie zugunsten des Neumarkters entschied.

Damit beenden die Neumarkter eine durchwachsene Saison auf dem dritten Rang und trauern einer vergebenen

Aufstiegschance nach. Die beste Einzelbilanz wies Maximilian Lutter mit 6,5 Punkten aus neun Partien auf, womit er vierbester Spieler der Liga war. Auch Matthias Bothe mit 6/8 sowie Wolfgang Brunner mit 5,5/9 gehörten als Zehnter und 16. zu den Top-20 der Liga.

Die zweite Mannschaft bezwang in der letzten Runde der Kreisliga 1 den bisherigen Tabellenführer SW Nürnberg Süd VI mit 5:3 und beendete eine sehr gute Saison auf Rang drei. Eifrigster Punktesammler war Jozef Smyk in mit 6,5/9 am Spitzenbrett, womit er Fünfter der Ligawertung wurde. Ebenfalls in den Top-20: Zlatko Zidar mit 6/8 (8.), Rudolf Appl mit 5,5/9 (18.) und Thomas Hummel mit 5/9 (19.).

Dasselbe Bild gab es bei der dritten Mannschaft in der Kreisliga 3, die auch als Dritter um einen Punkt den Aufstieg verpasste. Dabei war Eva Schilay mit 6,5/8 beste Spielerin der Liga. Weiterhin klassierten sich André Schilay mit 5,5/7 als Sechster und Stefan Jarecki mit 5/8 als 14. in den Top-20.

27.05.16